Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 19 (1912)

Heft: 46

Artikel: Bei der Lehrerschaft Nidwaldens

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-540012

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bilanz: Einnahmen Fr. 1402.60 Ausgaben , 1468.73

Pasivisaldo Fr. 66.13

Rote 1. Samtliche Beiträge an den schweiz. kathol. Erziehungsverein von Seite der Settionen und mitwirkenden Bereine 2c. sind an unseren Zentralkassier Hrn. Pfr. Balmer in Auw, Aargau, zu senden (nicht an den Zentralpräsidenten).

Note 2. Die Beitrage an das Apostolat ber christlichen Erziehung find an den Direktor desselben, H. Ranonikus Haas in Münfter, Kt. Luzern, zu senden oder an H. Rettor Reiser in Zug, in letterem Falle mit dem

Bemerten "pr. Apoftolat".

Note 3. Dieser Jahresbericht wird in 1000 Exemplaren allen Ginzelmitgliebern, Settionen, mitwirfenden Bereinen, ben Settionen bes Boltsvereins u. a. zugesandt.

THE WAY

Bei der Tehrerschaft Widwaldens

vom 21.-27. Oktober 1912.

Die Lehrerschaft Ridwaldens fand sich vom 21.—27. Oktober a. c. in Stans zusammen, um dort zu Füßen eines bewährten Pädagogen, des Herrn Seminarlehrers G. Gmur aus Rorschach, neue Belehrungen im methodischen Unterrichte des Deutschen zu holen.

Die Wahl des Kursleiters war gut getroffen, die "Pädagogischen" tennen ihn gut, sie hätte kaum besser ausfallen können. Wenn wir hier in kurzen Umrissen des Kurses gedenken, so drängt uns dazu vor allem auch dies, hier dem verehrten Kursleiter öffentlich den Dank auszussprechen.

Deutsch ist und bleibt stets bas Hauptsach der Primarschule, ist aber auch das Schwierigste für den Lehrer. Herr Gmur hat sich als Meister des Deutschunterrichtes erwiesen. Laut Programm kam zuerst der "mündliche Sprachunterrichtes erwiesen. Laut Programm kam zuerst der "mündliche Sprachunterrichtes erwiesen. Laut Programm kam zuerst der "mündliche Sprachuntete hiebei waren solgende. Lerne zuerst das Kind plaudern und dann schreisben und lesen, damit ein naturgemäßer Uebergang vom Spielleben zum Schulleben da ist. In jedem Alter sindet sich die Altersmundart, nach dieser richte sich der Lehrer. Nach und nach muß sich das Sprachgefühl, woraus es am allermeisten ankommt, immer mehr ausbilden. Wenn Wissen eine Macht, so ist Können eine Großmacht.

Die gleichen Bahnen wandelte der verehrte Kursleiter, wenn er am folgenden Tag vom "Lesen" sagte: "Das verständige, nicht das mechanische Lesen ist das wahre Lesen. Lesen bedeutet ja sammeln, so ist's beim Aehrenlesen und bei der Weinlese. Das Chorlesen und das Rezitieren wird oft recht lohnend angewandt. Damit gute Schriften in bas Elternhaus eingeführt werben, tann ber Lehrer auch paffende Novellen zu lefen beginnen und bann bas Buchlein jum Dabeimlefen mitgeben."

Da das Gelesene in schriftlichen Auffähen frei wiedergegeben werden kann, fo kam er damit auf den dritten Bunkt. Da lehrte nun der Meister bes Unterrichts, der Auffat bezwede, daß ber Schuler feine Bedanten und Gefühle möglichst felbstandig und caratteriftisch ausdruden fonne. Das Erlebte, Befchaute, Befühlte und Bedachte fei bas hauptarbeitsfeld. Dan gebe auch freie Thema. Auffage laffe man jo viel als möglich machen. Un die Rorrettur fchließt fich die "Grammatit" an.

Ueber diefen vierten Bunkt des Programmes konnen wir kurg berichten. Beim verehrten Rursleiter gab es nur eine Belegenheitsgrammatit (etwa die beim Lesen) und eine Grammatit des Fehlerhaften. Bur Erflärung führte er das Regulativ für den Uebergang von den Primarau ben Sefundarichulen bei, welches die St. Gallerlehrer als Minimum aufgestellt haben. Es ist wirklich wenig, mas geforbert wird! Braucht es nicht mehr?

Wir haben nun aus der Fulle des Gebotenen ludenhaft einige Bunfte hervorgehoben. Berr Omur hatte feine Bortrage mit bem Motto eingeleitet: "Alles Lernen ift tein Beller wert, wenn Mut und Freude dabei verloren geben."- Ja, er hat in feinem Praktikum in Stans gelehrt, wirklich hellen Sonnenschein in die Schule zu bringen.

Bum Schluffe barum herzlichen Dant vor allem bem verehrten Rursleiter, bann ben lobl. Beborben, bie ben Rurs ermöglichten, (mogen fie in andern Rantonen zahlreiche Rachahmer finden) und auch dem verehrten Schulinspettor, hochw. herrn Felix Achermann, Raplan in Stans, ber in besonderer Beife fich fur die Schule aufopfert.

* Beitschriftenschau.

1. Magazin für Padagogik, Organ bes "Rath. Schulvereins für bie Diogese Rottenburg". 3-4 Bogen per Woche und 1 Bogen Literatur. Salb. jabrlich für Württemberg Dit. 3. 70.

In halt von No. 44: Das Hauptstud euchariftischer Erziehung. — 1. Internationaler Kongreß für driftliche Erziehung. — 3weite Dienstprufung. - Das Schulprogramm ber Parteien. - Bom golbnen Ueberfluß. - Schul. dronit. - Bom Buchermartte. - Reue Lieferungewerte. - Amtliches. - Beftellung unftandiger Lehrer. - Gintritt in ben Rath. Schulverein. - Schul. vereins-Anzeigen. - Anzeigen. - Allgemeine Anzeigen.

2. Rath. Miffionen. Illustrierte Monatsschrift. Herbersche Berlags. banblung in Freiburg i. B. 5 Dit.

Inhalt bes Rovemberbeftes: Auffage: 75 Jahre Miffionstätigfeit in